Ausgabe 1/6 Februar / März 2021

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

In dieser Ausgabe

- Spiegel-Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- Röm.-kath. Kirche - Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Brass Band Wisen
- Wisebärg-Hüüler
- Casa Lindelino
- In lieber Erinnerung
- Interview
- Skiliftverein Gsahl
- Anno dazumal
- Wintergeschichte
- Rätsel
- Der Eishirsch vom Hauenstein
- Inserate-Spiegel
- Impressum
- Veranstaltungs– und Entsorgungskalender

Spiegel/KOLUMNE

Lisbeth Müller, Wisen

Qualitätssicherung

Kommerzielles Nachfragen ist meiner Meinung nach eine blöde Mode geworden. Wenn ich mein Auto in die Garage bringen muss, werde ich nachher mit einem Fragebogen bedrängt. Wenn ich ihn nicht ausfülle, weil ich das schon öfters gemacht hatte, fasst die Organisation, die das macht, nach. Hartnäckig.

Wenn ich in einem Hotel übernachte, möchten die nachher wissen, was für „Wäuts-Cheibe“ sie sind, wie die Bedienung war, wie die Küche, ob ich Anregungen hätte, und ob sie ganz generell Hotel können. Als Anregung würde ich gerne schreiben: “Ja, lasst mich in Ruhe“.
Wenn mir mal etwas nicht passt, dann sage ich es. Meistens graduse.

Oft –glücklicherweise nicht immer – wird man auch nach einer im Internet bestellten Sendung befragt. Ausgefragt eigentlich. Ist man mit dem Artikel zufrieden? Wurde er fristgerecht geliefert? Empfiehlt man die Firma seinen Freunden?

Seinen Freunden ungefragt etwas empfehlen, davor hüte ich mich. Ich will weder engere noch lockerere Freundschaften missbrauchen, Ihnen meine Konsum Vorlieben schmackhaft zu machen. Da habe ich ein abschreckendes Beispiel im Bekanntenkreis. „Du musst unbedingt . . . das oder jenes.“ Ich muss aber gar nichts. Anderntags habe ich einen Brief im Briefkasten mit Gebrauchsanweisung besagten empfohlenen Produktes und Angabe, wo man es bestellen kann. Wenig später ein Anruf, ob ich es jetzt gekauft hätte.

Anders, wenn ich jemanden um Rat frage. Dann nämlich nehme ich eine Empfehlung gerne entgegen. Bin dankbar dafür.

Ich musste an einer früheren Arbeitsstelle unsere Dienstleistung am halbjährlichen Meeting ebenfalls bewerten lassen. Einmal war das Meeting bereits quälend lang, als ich an der Reihe war. Das Lokal war schlecht geheizt und alle hatten Hunger. Als Folge davon gab es lauter schlechte Bewertungen. Was ich davon lernte? Ich habe an den Dienstleistungen nichts geändert. Wohl aber am Zeitpunkt, wann bei der nächsten Zusammenkunft mein Fragebogen an der Reihe war. Ich bat meinen Vorgesetzten um eine Pause mit kleinen Häppchen und etwas Weisswein, und verteilte anschliessend meine Fragerei. Dabei übernahm ich denselben Fragebogen wie das vorherige Mal. Das Resultat war glänzend. Alles vorbildlich, was ich da geleistet hatte.

Die Moral von der Geschicht: Der ausgefüllte Fragebogen muss relativiert werden. Oft, sehr oft, sagt er über die Befindlichkeit des Befragten mehr aus als über den Wahrheitsgehalt der Antworten.

Ich habe aber noch nicht fertig. Auch im Spital wird man weit über das medizinisch Notwendige befragt. So wurde ich, als ich meinen Mann für eine dringende Reparatur seines Knochengestells hinbrachte, mit folgenden Fragen bombardiert:
„Haben Sie eine Putzfrau, haben Sie Treppen im Haus, wo wohnen Sie, kochen Sie noch selber, waschen und bügeln Sie gar noch, können Sie noch Auto fahren, haben Sie noch Internet, und können Sie damit noch umgehen?“ Als ich das Lachen nicht mehr verkneifen konnte, erklärte man mir, sie müssten sich doch ein Bild von der Situation des Patienten machen. Das hingegen begreife ich. Als mein Mann gleichentags von zwei Ärzten befragt wurde, kam eine Frage dazu. Er wurde ganz zuerst gefragt, ob er noch eine Frau hätte und ob ihn diese auch noch betreuen könne.

Das Alter hat mich definitiv eingeholt . . . .

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal

Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46

Gemeindeversammlung vom 30.11.2020

Das Leitbild für die Gemeinde Hauenstein-Ifenthal wurde einstimmig genehmigt.

Dem Anschluss der Feuerwehr Winznau an die Regionalfeuerwehr Unt. Hauenstein wurde zugestimmt.

Das Reglement zum Planungsausgleich wurde einstimmig genehmigt.

Die Anpassungen im Friedhofreglement mit den geänderten Bestattungsgebühren wurden gutgeheissen.

Die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertrags-Überschuss von Fr. 124‘704.85 wurde einstimmig genehmigt.

Das in Aufwand und Ertrag ausgeglichene Budget 2021 wurde mit den folgenden Ansätzen einstimmig gutgeheissen:

- Teuerungszulagen für die Festbesoldeten: 1%
- Gemeindesteuersatz 2021: 130 %
- Abwassergebühr: 2.20 pro m3
- Wasserpreis 4.10 pro m3
- Wasser-Grundgebühr Fr. 60.-
- Feuerwehrsteuer 15 % der einfachen Staatssteuer, mind. Fr. 30.-, max. Fr. 500.-
- Haushaltgrundgebühr Fr. 80.- pro Haushalt resp. Fr. 250.- für Gewerbebetreibende
- Kehrichtsackgebühren:

35 Liter:	Fr. 1.50
60 Liter:	Fr. 2.50
110 Liter:	Fr. 3.-
Container 240 Lt :	Fr. 10.-
Container 800 Lt.:	Fr. 26.-
Sperrgut:	Fr. 6.-

- Hundesteuer: Fr. 100.- pro Hund

Sirenentest vom Mittwoch, 3. Februar 2021:

Infolge der herrschenden Pandemie empfiehlt das BABS, Bundesamt für Bevölkerungsschutz, auf die vor Ort Auslösung und den Hörtest bei denen Sirenenstandorten zu verzichten. Die meisten Kantone haben demzufolge beschlossen, den Sirenentest ohne Personal auszuführen. Getestet wird nur mit der POLYALERT Fernauslösung der Sirenen, die immer zuerst bei Katastrophen und Notlagen eingesetzt wird.

Der Sirenentest wird im Kanton Solothurn ohne vor Ort Auslösung und ohne Hörtest ausgeführt.

Auf das Abfahren der Fahrrouten wird beim Sirenentest 2021 verzichtet.

Adventsfenster der Gemeinde

Wir bedanken uns herzlich bei Martin Hengartner, Peter Kamber und Andreas Nussbaumer für das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes. Herzlichen Dank an Georg Nussbaumer und die Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal, welche den Baum gesponsert haben.
Ebenfalls gebührt der Firma Hof ein grosses Dankeschön für das zur Verfügung stellen des Platzes für den Weihnachtsbaum!

Wahljahr 2021

Für das laufende Wahljahr suchen wir wiederum geeignete Personen, die sich und ihr Wissen im Gemeinderat und in den Kommissionen einbringen möchten.
Bitte melden Sie sich bald bei unserem Gemeindepräsidenten, Stefan Berchtold, 079 327 27 65.

Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich:

5. März 2020: Frau Erna Niklaus zum **91. Geburtstag**
16. März 2020: Frau Marie Anne Rumpel zum **75. Geburtstag**

Zuzüge

01.02.2021: Rombach Christine, Hauenstein

Wegzug

30.11.2020: Merz Eva
30.11.2020: Ajeti Ismet
31.12.2020: Nussbaumer Simon

Geburt

05.01.2021: Vasiljeva Aurelia, Hauenstein

Anni Zimmermann

Aktuelles aus der Werkkommission

Kurt Zimmermann erledigt seit 2 Jahren wertvolle Wegmacherdienste für die Gemeinde. Brunnen-putzen, Laub rechen und Strassenborde pflegen, gehören zu seinen regelmässigen Arbeiten.
Letztes Jahr übernahm er die aufwendige Aufgabe; die Renovation der Sitzbänke. Wo es nötig war, hat er neue Bretter gemacht und montiert. Und alle Bänke wurden in dunkelgrüner Farbe lackiert. Seit dem Herbst 2020 sind alle einsatzbereit.

Quiz-Frage:
Wieviele offizielle Ruhebänke (ohne Bushaltestelle und Friedhof) befinden sich auf Gemeindegebiet?

Antwort: 19
Dorfplatz: 2 / Lichtberg: 6 / Froburgstrasse: 1 / Chaletweg: 4 / Challgass: 1 / Aussichtpunkt Kirche: 2 / Lantel: 1 / Schulhaus: 2

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen

Einwohnergemeinde Wisen SO
Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
kanzlei@wisen.ch / Öffnungszeiten:
Kanzlei: Di. 14.00-16.00 / Do. 19.30-20.30

Aus dem Wisner Gemeinderat

Der Gemeinderat hofft, dass Sie das 2021 gut und gesund gestartet haben und es Ihnen gelingt, den Einschränkungen, mit welchen wir zurzeit Alle leben müssen, das Positive abzugewinnen. Insbesondere hat uns der Wisner Winter viele schöne Seiten gezeigt. Mögen Sie die Freiheiten in und ums Dorf und an den „Bergen“ - vom Wisenberg bis zur Wisner Flue - geniessen und die belastenden Seiten vergessen können. Und Allen, welche für uns arbeiten, Wege freigeschaufeln, „schnüüzen“, geplatzte Wasserleitungen flicken und sonst zu unserem Wohl beitragen, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zu allen Tag- und Nachtzeiten!

Budget 2021

Die Gemeindeversammlung liegt zwar schon fast zwei Monate zurück, aber der letzte Dorfspiegel war da schon gedruckt. Was gibt es daraus noch Wesentliches?
Der Gemeinderat hat das Neue Jahr mit einem „abgesegneten“ Budget gestartet.

Hundegebühr:
Neu beträgt die Hundegebühr kostendeckend CHF 150.00 pro Hund und Jahr. Die Rechnungen werden im April verschickt. Bitte beachten Sie, dass Ihre Hunde korrekt auf der Datenbank Amicus gemeldet sind. Wir beziehen die Daten für die Rechnungstellung von dort. Falls Sie nicht klar kommen sollten, können Sie sich bei der Gemeindeschreiberin Irma Looser melden. Sie wird Ihnen behilflich sein oder das für Sie machen.

Parkgebühr:
Seit anfangs Januar gilt für das Dauerparkieren auf öffentlichem Areal der Gemeinde eine Jahres -Parkgebühr von CHF 240.00.

Wasser- und Abwassergebühren:
Diese Gebühren erfahren unter dem Strich keine Veränderung, aber eine Verschiebung von Wasser- und Abwassergebühr, wie im letzten Dorfspiegel erläutert.

Investitionen:
- Die Einwohnergemeinde plant die notwendige Erneuerung der Wasserzuleitung vom Restaurant Sonne bis zur „Mittelstation“. Die Kosten sind mit CHF 115‘000 veranschlagt.
- Die Sanierung der Froburgstrasse wird im 2021 in Angriff genommen und ist mit CHF 52‘000 budgetiert.
- Zudem ist die Heizung im Gemeindehaus bereits 30 Jahre jung. Ein Ersatz ist angesagt. Im Budget sind dafür CHF 45‘000 vorgesehen.

Erneuerungswahlen 2021

Die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2021 – 2025 wurden mit den Daten und Fristen im Niederämter Anzeiger publiziert. Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Durchführung einer Wählerversammlung nicht möglich. Wir haben jedoch bereits mit einem Rundschreiben die Interessierten aufgerufen, sich für die Besetzung der freien Sitze zu melden. Die Personen, welche sich gemeldet haben, werden wie angekündigt zu einer Information im kleinen Kreis eingeladen. Falls es für den Gemeinderat mehr Kandidaturen gibt als Sitze zu besetzen sind, kommt es am 25. April zu einer Wahl, ansonsten kommt eine „Stille Wahl“ zustande. Die Mitglieder der Kommissionen werden vom neu gewählten Gemeinderat im August gewählt.
Lediglich bei der Rechnungsprüfungskommission ist auch eine Urnenwahl in der Gemeindeverordnung verankert. Diese kommt aber nur zustande, falls es einen „Überschuss“ an Kandidaturen geben sollte. Diese fände dann am 26. September statt.

In Kürze:

Massnahmen Corona-Pandemie
Wir verzichten auf Erläuterungen dazu, da die Massnahmen fortlaufend angepasst werden und Sie es bereits gewohnt sind, sich die neuen Regelungen von den Medien zu Gemüte zu führen. Die neueren Informationen sind immer auch auf unserer Homepage www.wisen.ch hochgeladen. Wesentlich ist gemeindeintern, dass das Schulhaus bis auf Weiteres nur für die Schule geöffnet ist. Vereine und Private haben keinen Zutritt zur Mehrzweckhalle und den Schulräumlichkeiten.

Kehrichtabfuhr im tiefen Winter

Der starke Schneefall hat am 15. Januar die Kehrichtabfuhr beeinträchtigt. Einige Strassen konnten nicht bedient werden, da die Zufahrt für den Lastwagen viel zu gefährlich war.
Wir danken für Ihr Verständnis für den Ausfall! Mit der Abfuhr am 29. Januar sollte das zwischenzeitliche Problem für Alle wieder behoben sein.

Vermietung alter Gemeindeschopf

Der bisherige Gemeindeschopf (alter Stall) steht frei zur Vermietung.

- Fläche ca. 80 m2
- Mietzins / CHF 300

Nicht geeignet für feuchtigkeitsempfindliches Material.

Interessenten melden sich bei
Gemeindepräsidium, Paul Hecht,
Tel. 079 911 85 93 oder kanzlei@wisen.ch

Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

90. Geburtstag

- **Bloch Max,** Hauptstrasse 70
  am 30. Januar 2021
- **Zemp Irmgard,** Rainackerweg 143
  am 07. Februar

70. Geburtstag

- **Schlapbach Theophil**, Unterdorf 24
  am 21. Februar

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen:

- **Hofer Leila,**
- **Gloor Talitha und Ackermann Oliver**
  mit **Lielle** und **Nyo,**

Wegzüge

Folgende Personen haben Wisen verlassen:

- **Hofer Samuel**, Christhof Hupp
- **Szendery Gábor**, Huppstrasse 150

Irma Looser

Römisch-katholische Kirche - Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden.

Pfarrei Ifenthal/Hauenstein, Kirche St. Katharina

Auf Wunsch aus Hauenstein, werde ich die Messfeiern der Kirche St. Katharina in Ifenthal nicht mehr hier notieren. Da der Dorfspiegel immer sehr früh erscheint, können noch Änderungen bis zum Termin des geplanten Gottesdienstes kommen.
Für Wisen schreibe ich die geplanten Messfeiern weiterhin mit den Jahrzeiten, da einige Familien gerne an die Jahrzeiten kommen und so schon etwas eher informiert sind.
Auch jene die mal Spontan in einen Gottesdienst wollen, sehen wie sie geplant sind.

Pfarrei St. Josef in Wisen

Rückblick Weihnachten
Weihnachtsstimmung hatten wir mit dem beleuchteten Tannenbaum vor der Kirche. Der Schmuck an diesem Weihnachtsbaum wurde von den Religionsschüler gebastelt.
Ab dem 12. Dezember hatten wir ein Fenster im Turm beleuchtet. Dies war eines der Adventsfenster im Dorf.
Ab Weihnachten war dann die Krippe in der Kirche bevölkert und dahinter eine schön dekorierte und beleuchtete Tanne. Jeden Abend waren die Weihnachtsbäume beleuchtet und es herrschte eine schöne Stimmung in und vor der Kirche.
Am 25. war auch ein Weihnachtsgottesdienst in unserer Kirche.
Das Singen ist ja zur Zeit nicht erlaubt in den Kirchen, und darum können sie richtige Konzerte in den Bergkirchen geniessen während der Gottesdienste.

Elterngebet
Nächstes Elterngebet ist am D**onnerstag 18. März um 19.00** Uhr in der Kirche St. Josef in Wisen.
Wir beten kurz in der Kirche für Kinder, Jugendliche und Familien. Anschliessend treffen wir uns im Kirchensäali für einen gemütlichen Austausch. Dazu sind alle willkommen.
Organisiert durch Hana Mazacek.

Gottesdienste in St. Josef Wisen

Samstag 6. Februar
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 20. Februar
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 6. März
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 21. März
Patrozinium Festgottesdienst
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 4. April
Ostern - Segnung von mitgebrachten Speisen
09.30 Uhr Festgottesdienst

Samstag 17. April
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeiten für - Katharina und Hermann Felder -Galliker
- Paula und Urs Christ-Strub

Rita Bloch

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten

Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde.
Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch oder im «Kirchenbote».

Kontaktpersonen:
Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch

Sabine Woodtli, Sozialdiakonin, Bereich:
Diakonie, Erwachsenenarbeit, Migration
079 332 09 21, sabine.woodtli@ref-olten.ch

Aufgrund der aktuellen Lage, kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen. Die jeweils aktuellsten Angaben finden sie auf unserer Homepage. www.ref-olten.ch/kg/trimbach. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Fair Essen
Samstag 13. März 11.30 – 13.00

Ein feines Mittagessen geniessen und dabei noch Gutes tun. Statt eines offiziellen Preises für das Essen steht ein Kollekten-Topf bereit. Der Erlös ist zugunsten des diesjährigen Projektes von Brot für alle. Infos über die Durchführung und weitere Infos finden auf unserer Homepage.

Ladies-Night
Dienstag, 9. März, 19.30 Uhr.

Auftanken und einander ermutigen, inspirierende Inputs und kraftvolle Gemeinschaft erleben – all dies erwartet dich an der Ladies-Night. Komm und verbringe mit anderen "Ladies" zusammen einen entspannenden und coolen Abend! Dieses Mal mit einem Koch/Grillabend im März. Wir treffen uns im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach.
Infos und Anmeldung: Sabine Woodtli

Büchertauschbörse
Sa. 20.03., 10.00 bis 15.00 Uhr

Einmal im Monat am Samstag öffnen sich im Kirchgemeindehaus in Winznau die Türen zur Büchertauschbörse. Die vielen kostenlosen Bücher aus zweiter Hand laden zum Stöbern und Verweilen ein.
Das «Kafi und Meh» bietet Speis und Trank an. Für die Kleinsten gibt es eine Spielecke zum Entdecken. Ebenso besteht die Möglichkeit in unserem Chrämerlädeli zu stöbern.
Infos: Sabine Woodtli

Zum Vormerken:

Seniorenferienwoche vom 13. bis 18. September 2021 in Murten

Gemeinsam verbringen wir erholsame Tage am schönen Murtensee. Die traumhafte Umgebung laden ein zu Ausflügen und Wanderungen – je nach Bedürfnis und Möglichkeit. Auch das gesellige Beisammensein, Singen, Spielen, Besinnung und Gemeinschaftserlebnisse gehören zu den Seniorenferien. Bitte merken Sie sich den Termin vor und reservieren Sie sich die Septemberwoche vor dem Bettag. Detaillierte Informationen und Anmeldeprospekte folgen.
Weitere Informationen bei Pfarrer Andreas Haag: 062 293 32 42.

Vater- Kind Wochenende. 11.06.2021, - 13.6.2021 im Jurtendorf, Luthernbad

Ein Wochenende, das Väter (Grossväter oder Göttis) einlädt, viel Zeit mit den Kindern (Enkeln oder Patenkindern) zu verbringen und sich mit anderen Männern auszutauschen? **Warum ist das gerade für mich etwas?** Zeit ist das wertvollste Geschenk für ein Kind: «Du bist mir wichtig!» signalisiert man, wenn man ihm Zeit widmet und Zuwendung und Interesse schenkt. In unserem Wochenende geht es genau darum: einmal einfach nur sein und die Zeit zusammen geniessen. Miteinander reden, lachen, spielen, spazieren, kreativ sein, etc.…
Weitere Infos bei Sabine Woodtli

Sabine Keimer

Brass Band Wisen

Adventsständchen im Dorf

Da aufgrund der Corona-Regeln unser Adventskonzert am 20. Dezember nicht stattfinden konnte, probten wir in einem kleinen Ensemble. Es tat richtig gut, endlich wieder einmal zusammen musizieren zu können. Ein paar Tage später machte uns Corona jedoch wieder einen Strich durch die Rechnung. Es durften nur noch fünf Personen zusammen proben und das Schulhaus war für uns als Verein gesperrt. So mussten wir das Ensemble leider halbieren, durften dann aber dankenswerterweise in den Gewölbekeller im Gemeindehaus verschieben.
Am letzten Sonntag vor Weihnachten musizierten wird dann zu fünft an verschiedenen Orten im Dorf. So konnten wir trotz der düsteren Zeit doch noch ein wenig Weihnachtsstimmung in die Haushalte bringen. Die Bevölkerung freute es und auch wir genossen die Auftritte.

Rückblick 2020 - Ausblick 2021

Musikalisch war das letzte Jahr leider gar nicht erfolgreich. So konnten wir ausser ein paar Ständchen kein Konzert durchführen. Auch die Anlässe wie das Grillfest und den Lottomatch, welcher dieses Jahr im Januar stattgefunden hätte, mussten wir aus unserem Programm streichen. Trotzdem bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern. Dank eurer Unterstützung können wir unsere Vereinskasse wieder ein wenig auffüllen.
Unsere Generalversammlung Ende Januar wird per Zoom stattfinden. Wann und ob wir das Jahreskonzert durchführen können, steht noch in den Sternen. Sobald wir genauere Pläne haben, werden wir euch wieder informieren.

Svenja Läuchli

Guggemusig Wisebärg-Hüüler

Keine Fasnacht

Natürlich ist die aktuelle Situation allen bekannt und die Konsequenz schon lange kommuniziert… doch wird es erst jetzt so richtig klar: Es findet KEINE FASNACHT 2021 statt und unser Fasnachtsherz blutet sehr!

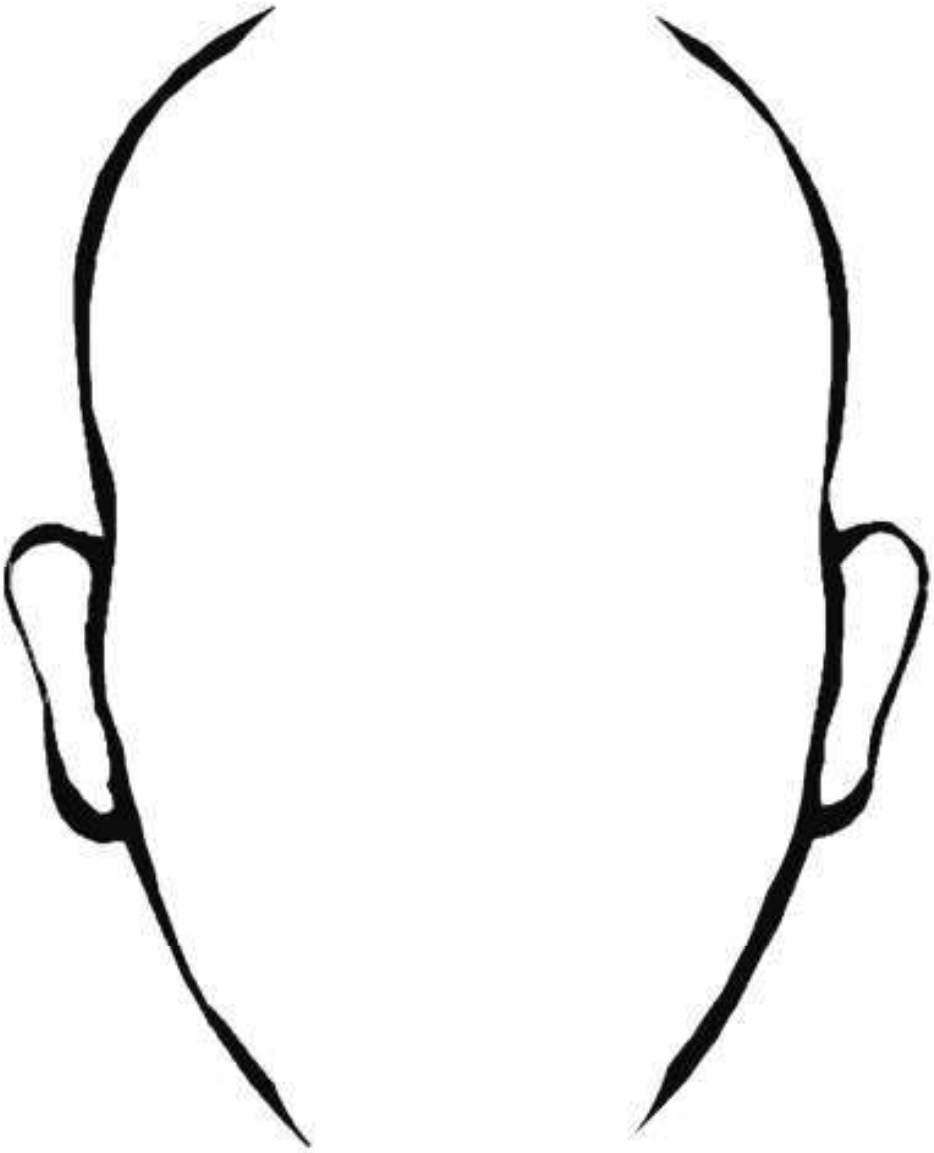
Wir verlieren dadurch nicht einfach eine Woche ausgelassene Festerei und eine lustige Zeit zusammen – uns fehlt eine schöne Probezeit, das gemeinsame Musizieren, das anspruchsvolle Einstudieren neuer Lieder, die Planung neuer Kostüme, die Kreativität neuer Schminkereien und Accessoires, ein sensationelles Probeweekend, wunderbare Gespräche, Zeit mit Freunden, kindliche Vorfreude, eine willkommene Auszeit vom Alltag, ein schmeichelndes Noch-Einmal-Jung-Fühlen, wohliger Muskelkater vom Lachen, manchmal Schmerzen vom Laufen, lädierte Lippen vom Spielen, unvergessliche Eindrücke, lebenslange Erinnerungen…

Sie wird uns einfach wahnsinnig fehlen – unsere FASNACHT!

Deshalb hoffen wir jetzt auf Euch! Wir möchten die triste Jahreszeit gleichwohl etwas farbiger machen und vorallem den fasnächtlichen Geist trotzdem ein wenig aufleben lassen.
Deshalb würden wir uns sehr freuen wenn wir viele Einsendungen zu unserem FASNACHTS-MAL-WETTBEWERB erhalten würden und unsere Online Präsenz damit schmücken dürften! Es gibt sogar ein paar kleine Preise zu gewinnen ;)

Andrea Kronenberg

WiSEBäRG-HüüLER
FASNACHTS-MAL-WETTBEWERB



NAME: _____

GEBURTSJAHR: _____

ADRESSE: _____

Wettbewerb-Teilnahme:

- Bild bemalen, verzieren, schmücken, schminken…
- Fotografieren und an uns senden:
  Per Whatsapp/SMS an 079 240 09 94 oder per Mail an info@wisnergugge.ch

Mer freue eus! – üchi Wisebärg-Hüüler

Casa Lindelino Hauenstein sagt Adieu

Am 19. Dezember 2020 war das Restaurant Casa Lindelino in Hauenstein unter Leitung von Sibylle und Martin Steiner zu letzten Mal geöffnet. Wegen Corona mussten die Öffnungszeiten kurzfristig nochmals angepasst werden, weil alle Gäste bis 19.00 Uhr das Restaurant verlassen mussten.

Im März 1983 hat das Ehepaar die Linde auf dem Hauenstein in Pacht übernommen. Aufmerksam auf die Linde wurden sie von einem Kollegen gemacht. Martin erinnert sich, dass er im Eröffnungstrubel merkte, dass das Salz fehlte. Dieses musste er dann noch auf die Schnelle beschaffen. Die Linde war eine Dorfwirtschaft wie man sich diese damals vorstellte, mit Öffnungszeiten während 6 Tagen, später 5 Tagen von morgens bis Wirtschaftsschluss.

Neben dem Wirtepaar waren jeweils auch zwei bis drei Aushilfen im Service und als Küchenhilfe tätig. Glück hatten Sibylle und Martin mit dem Engagement ihres Kindermädchens Monika, das sich sehr gut mit den beiden Kindern verstand und auch in der Küche mithalf.

Bei den Gästen beliebt waren damals u.a. das Knoblibrot und das Poulet im Körbli. Das Bierkartell mit seinen Knebelverträgen war damals noch in Kraft. Eine der ersten Aktionen war die Zusammenarbeit mit Ausländisch Bier AG. So hat die Linde 40 verschiedene Biersorten aus aller Welt angeboten und damit das Bierkartell umgangen. Endlich im Jahre 1990 fiel dieses Kartell. Hoch zu und her ging es im Sommer an Donnerstagabenden, wenn Töfftreff im Isebähnli angesagt war und die Töffs noch ungehindert von Einschränkungen über den Hauenstein donnern konnten. Bei schönem Wetter waren da immer alle Stühle besetzt.

Das Lokal wurde bald auch an Freitagabenden zum Treffpunkt der jüngeren Generation des Dorfes und seiner Umgebung.

Im Laufe der Jahre änderte das Wirtepaar nicht nur das Ambiente des Restaurants, auch die Anzahl Sitzplätze wurde reduziert. Die dunkle Bestuhlung wurde ausgewechselt und eine helle freundliche Bistrobestuhlung lud nun zum Verweilen ein. Die Kücheneinrichtung wurde auch auf eigene Kosten erneuert.

Die Namensänderung im Jahre 1996 in Casa Lindelino passte zur Änderung von der Dorfwirtschaft zum kleinen, aber feinen, italienischen Spezialitäten-Restaurant. Massnahmen wie Jassverbot und Hundeverbot wurde nicht von allen Gästen goutiert. Die Gastronomie war im Wandel, die Hochkonjunktur war zu Ende und die Einführung der MWSt, brachten einen Teuerungsschub, welcher nicht voll an die Gäste weitergegeben werden konnte.

Die Öffnungszeiten wurden mehrfach angepasst und die Speisekarte bot auch immer wieder Überraschendes. Über Jahre blieben aber die Mistkratzerli auf der Karte. Ein treues Gästepublikum schätzte die immer wieder wechselnden Angebote aus der feinen Küche von Martin, serviert von Sibylle. Wichtig war beiden Gastgebern, dass sich ihre Gäste bei ihnen wie zu Hause wohl fühlten und zufrieden waren.

Bereits 2003 nahm Sibylle eine Bürostelle bei der CWA an. Nach einer Weiterbildung arbeitet sie bis jetzt dort.

Es findet noch ein Liquidationsverkauf des gesamten Restaurant- und Kücheninventars statt. Interessierte können sich melden sich direkt bei Martin Steiner an (062 293 21 41/079 433 08 17). Ende Februar wird das Haus geräumt und Martin geht in Pension und wird sich um die Einrichtung des neuen Heims am Chaletweg kümmern.

Über die Zukunft des Lokals Linde, der noch einzigen Gaststätte an der Hauptstrasse Hauenstein, ist noch nichts bekannt.

Verena Studer

Das Wirtepaar Sibylle und Martin Steiner

In lieber Erinnerung

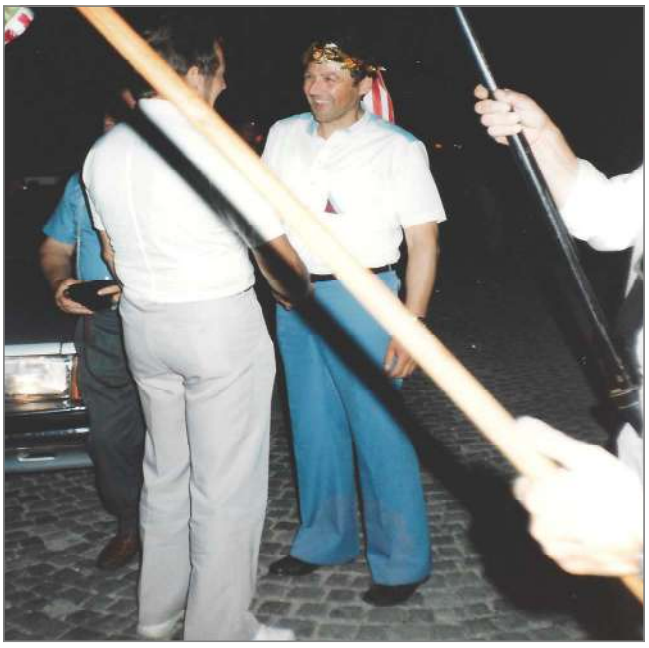
In Erinnerung an Josef Hufschmid, Eidgenössischer Schützenkönig 1985

Am 2. Januar 2021 verstarb Josef Hufschmid, nach langer Krankheit im Alter von 73 Jahren in Heinrichswil. Der Verstorbene, geboren 1947 ist in Hauenstein im Dorfladen aufgewachsen. Den Jungschützenkurs hat er in Hauenstein absolviert. Als ambitionierter Schütze wechselte er zum SV Kappel, mit dem er viele Erfolge feiern konnte. Höhepunkt war 1985 am Eidgenössischen Schützenfest in Chor, wo er mit dem Sturmgewehr Schützenkönig wurde. Am Sonntagabend, 9. Juli 1985 wurde er spätabends in Hauenstein von den Fahnendelegationen der Dorfvereine begrüsst und mit der Pferdekutsche von Pius Studer durchs Dorf gefahren. Der Empfang brachte, trotz der am gleichen Wochenende stattgefunden GW-Chilbi nochmals Jung und Alt auf die Beine. Fotos von Pia Studer zeugen noch von diesem Ereignis.

Erwähnenswert ist auch, dass sich Josef Hufschmid neben seinem Hobby bis zu seinem Wegzug auch im Dorf in der Politik engagierte. Zudem war er einige Jahre als Kommandant der damals noch eigenständigen Feuerwehr tätig.

Der Abschied hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden. Wir werden in guter Erinnerung behalten.

Verena Studer



Interview mit Susanne Bamanayi vom „Blumenträff“ in Läufelfingen

Um einen Blick hinter die Kulisse zu werfen, besuchte ich Frau Susanne Bamanayi in ihrem Blumenatelier an der Hauptstrasse 20 in Läufelfingen für ein Interview.

Frau Bamanayi, seit wann haben Sie dieses Blumengeschäft und wie sind Sie dazugekommen, Ihren „Blumenträff“ in Läufelfingen zu eröffnen?
Die Geschäftseröffnung war auf den 3. April 2020 geplant. Der Lockdown machte mir einen Strich durch die Rechnung sodass die Eröffnung am 28. April 2020 stattfand.
Auf der Suche nach einem geeigneten Lokal bin ich zufällig auf Läufelfingen gekommen. Die Lage und die Lokalität hat mir auf Anhieb zugesagt. So brauchte ich nicht lange zu überlegen, mich hier in Läufelfingen selbständig zu machen. Dieser Entscheid fiel jedoch vor der Pandemie, was schlussendlich nicht zu einem optimalen Start führte. Aber ich war immer optimistisch, dass es für mich gut wird.

Was ist Ihre Lieblingsblume und warum?
Meine Lieblingsblumen sind die Wiesenblumen. Sie sind natürlich und so vielfältig bunt gemischt, in allen Formen und Farben.

Was ist Ihre Lieblingsjahreszeit und warum?
Ganz klar der Frühling, wenn alles spriesst und neu zum blühen kommt. Es ist dann auch einiges los. Da wäre vorerst der Valentinstag. Am „Tag der Liebe“ sind die roten Rosen sehr gefragt, aber auch liebliche Gestecke. Auf Ostern sind Blumenkreationen mit Federn, Eierschalen etc. in unterschiedlichen Gefässen beliebt. In dieser wärmeren Jahreszeit sind dann wieder Pflanzen für den Aussenbereich sehr geeignet. Zum Muttertag steht das ganze Sortiment von bunten Blumensträussen, Gestecken, Geschenkartikeln oder Gutscheinen in jeder Preisklasse zur Verfügung. Auch Kinder, welche Ihrem Mami was blumiges schenken möchten, finden bei mir etwas budgetgerechtes.

Von wo haben Sie Ihre Kreativität und was sind Ihre Spezialitäten im Angebot?
Mein Beruf ist meine Leidenschaft und die Kreativität liegt mir im Blut. Die Floristiktrends und Inspirationen hole ich mir auf Floristikausstellungen, welche ich regelmässig besuche.

Gerne binde ich spezielle Sträusse und Kränze, auch Brautsträusse und die ganze Hochzeitsfloristik gehört dazu. Als Floristin lasse ich mich gerne auf die unterschiedlichsten Kundenwünsche ein. Auch bei der Trauerfloristik möchte ich den Kunden einfühlsam zufrieden stellen können.

Was ist für Sie ein freudig gelungener Arbeitstag?
Es macht mir Spass auf Kunden einzugehen und ihre Wünsche mit meiner Erfahrung umzusetzen. Das freut mich und ebenso den Kunden. Denn zufriedene Kunden sind mir am wichtigsten. Deshalb wird auch auf Qualität und frische Pflanzen geachtet.

Bieten Sie auch einen Lieferservice an und wie funktioniert der?
Gegen einen kleinen Aufpreis für ausserhalb Läufelfingen, werden die Kundenbestellungen bis Tagesende oder am vereinbarten Tag ausgeliefert.

Wann sind Sie jeweils im „Blumenträff“ anzutreffen, wie sind die Öffnungszeiten?

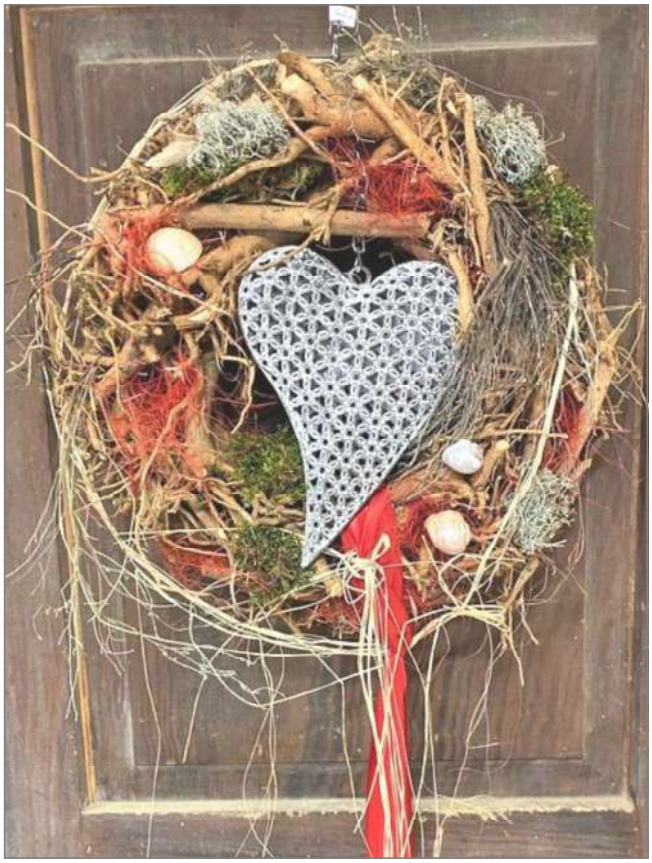
Der „Blumenträff“ hat folgende Öffnungszeiten:

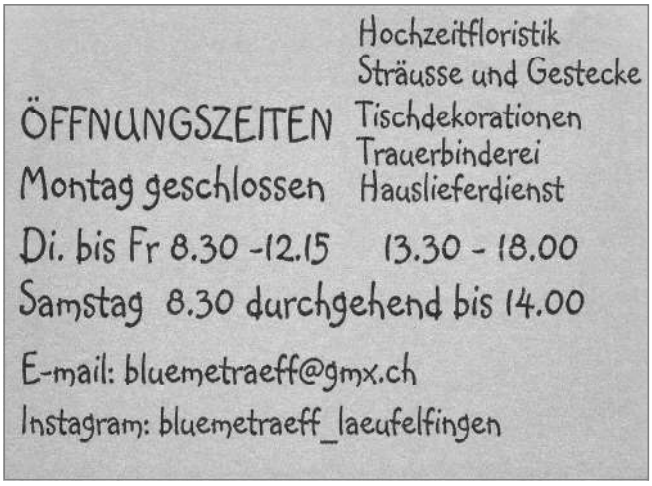
Dienstag bis Freitag: 8.30 - 12.15 / 13.30 - 18.00
Samstag: 8.30 - 14.00

Für den Valentinstag gelten folgende Zeiten:

Samstag 13. Februar: 8.00 - 17.00
Valentinstag 14. Februar: 8.00 - 12.00

Redaktion Dorfspiegel,
Interview Anna Petschen





Skiliftverein Gsahl Hauenstein in Betrieb

«Piste gut» heisst's auf den Jurahöhen

Schneeliebhaber waren auf dem Hauenstein unterwegs. Es liege so viel Schnee wie seit Jahren nicht mehr. Coronabedingt muss die Verpflegung dieses Jahr von Zuhause mitgebracht werden.

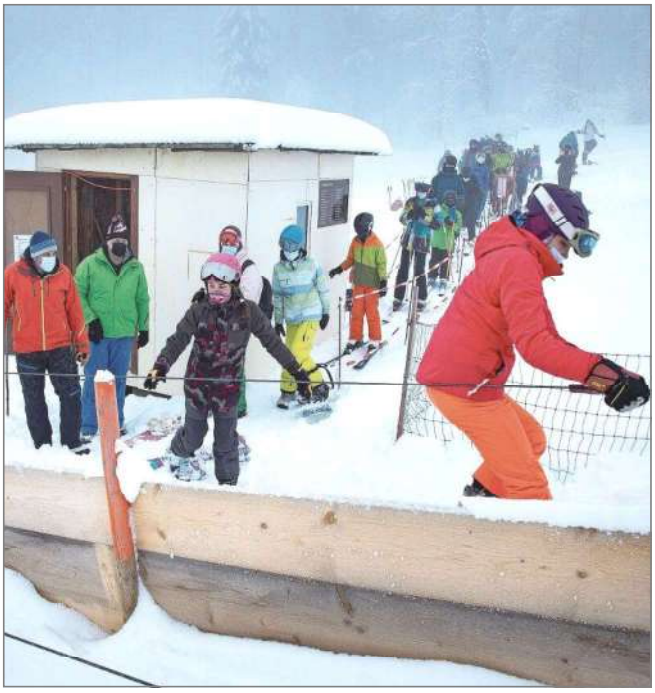
Am Wochenende hielt es kein Schneefan zu Hause aus. Der intensive Schneefall verwandelte die ganze Region in eine Wintermärchen-Landschaft. Es zog Scharen in die Jurahöhen zum Schlitteln, Skifahren, Lang- oder Schneeschuhlaufen. Für Skifahrer ist eines der beliebtesten Ziele in der Region der Skilift Gsahl auf Gemeindegebiet Hauenstein-Ifenthal. Der Wintersportort ist mit dem Auto oder mit dem Bus erreichbar. Für die Autos stehen Parkplätze zur Verfügung. Wer mit dem ÖV anreist, hat von der Busstation bis zum Skilift noch einen Fussmarsch vor sich.

Oben angekommen wird man beim Hof der Familie Strub von Alpakas begrüsst, welche die Freizeitsportler neugierig betrachten. Die Verhältnisse auf der Piste sind traumhaft, einzig der Nebel lässt die Sonne nicht bis zur Piste durchdringen. Der Präsident des Skiliftvereins Gsahl Hauenstein-Ifenthal, Martin Rubitschung, ist begeistert: «Seit fünf Tagen ist der Lift nun in Betrieb. Oben haben wir einen halben Meter Schnee, unten bis 35 cm. Natürlich mussten auch wir ein Schutzkonzept mit Absperrungen einrichten, sodass die Leute nur einzeln anstehen können. Zudem besteht eine Maskenpflicht.»

Die neue Anlage wurde vor zwei Jahren mit einem Crowdfunding finanziert und besteht aus zwei Bügelliften von 300 und 250 Metern. Besonders stolz ist Rubitschung auf die beiden neuen Lifte, bei denen man jetzt auch die Geschwindigkeit anpassen kann.
Am **Mittwoch** soll der Skilift **ab 13 Uhr** wieder laufen und – sofern die Verhältnisse ideal bleiben – auch am Wochenende, also am **Samstag von 13 bis 16.30 Uhr** und am **Sonntag von 11.00 bis 16.30 Uhr**.
Unterhalten wird der Skilift Gsahl von Vereinsmitgliedern, die alle ehrenamtlich arbeiten.

Verhältnisse: sensationell und traumhaft
Nicole Studer und Lara Bitterli sind soeben oben angekommen und bereiten sich auf die Abfahrt vor. «Seit die Lifte in Betrieb sind, sind wir jetzt jedes Mal hierhergekommen. Die Verhältnisse sind sensationell, einfach nur traumhaft», freut sich Nicole Studer, und Lara kann nur beipflichten: «Ich finde es megacool. Der Schnee ist pulvrig und zum Fahren wunderschön.»

Bericht und Fotos von Patrick Lüthy,
Oltner Tagblatt vom 18.01.2021



Anno dazumal

Im Unterdorf neben der Kirche steht er - der mittlerweile wohl berühmteste Wegweiser der Nordwestschweiz! Unzählige Wanderer, Auto – oder Töfffahrer machen jeweils einen kurzen Halt, um dieses ganz spezielle Strassenschild fotographisch festzuhalten. Und garantiert jeder Wisner weiss, wo es nach Moskau, Peking und notabene auch nach Zeglingen geht.

Doch wie kam es eigentlich genau zu diesem, doch sehr speziellen, Schild? In Wisen kursieren da diverse Geschichten….
Ist die Fasnacht schuld daran? Oder waren es die „Maibuben“, welche früher oft sehr aktiv waren?

Stefan Mutti, der ehemalige langjährige Bauverwalter unserer Gemeinde, konnte mir da etwas genauer Auskunft geben:

„Nein, dieser Fall liegt ganz anders“, meint er bei meinen Recherchen. „Irgendwann Mitte der 1990er Jahre heiratete ein Paar aus Zeglingen in der Wisner Kirche. Damals war das offizielle Strassenschild fälschlicherweise mit Zegligen beschriftet. Das frischvermählte Paar wollte die Ehre seines Wohnortes wiederherstellen und um die Wichtigkeit von Zeglingen zu unterstreichen, hat die Hochzeitsgesellschaft das Schild mit Papier überklebt. Darauf stand: „Moskau, Peking, Zeglingen“. Richtigerweise führt die Strasse ja nach Osten und irgendwann kommt man da eben auch in diese beiden grossen Metropolen.“
Unser ehemaliger Bauverwalter fand die Idee witzig und bestellte ein offizielles Schild mit derselben Aufschrift, welches er kurz darauf montierte.

„Kaum zu glauben, aber es verging keine Woche und das Schild wurde gestohlen“, erzählt er weiter. „Darauf habe ich halt nochmals eines bestellt und dieses dann statt angeschraubt, diebstahlsicher mit Nieten befestigt.“

Der Bevölkerung gefiel’s. Doch eines Tages erhielt Stefan Mutti einen Anruf vom kantonalen Amt, welches sich über den Spass beschwerte. Aber er blieb locker. Wusste er doch, dass die damalige Regierungsrätin und Kantonsbaudirektorin Cornelia Füeg in Wisen wohnte und auf dem Weg zur Arbeit täglich zweimal am besagten Schild vorbeifuhr. „Da habe ich gesagt: Beschwert euch nicht bei mir, sondern meldet euch direkt bei eurer Chefin.“ Bis heute hat er allerdings nie erfahren, ob Cornelia Füeg tatsächlich je kontaktiert wurde. Jedenfalls sei daraufhin keine Beschwerde mehr eingetroffen.

Im Jahr 1999 mit der Strassensanierung nach Zeglingen wurde das Schild schliesslich ganz offiziell. „Alle Strassenschilder wurden ersetzt durch neue, welche nun reflektierend waren. Der Kanton hat dies dann ohne Widerrede so übernommen“, ergänzt Stefan Mutti.

Mittlerweile ist das Schild fast ein Wahrzeichen geworden in unserer Gemeinde und so staunt seither so mancher Verkehrsteilnehmer, wenn er dieses erblickt…

Ursi Läuchli

DORF-SPIEGEL dorfspiegel@gmx.ch

Rätsel *Spiegel*

			1					
2				7			3	
		6		8	3		9	
		7	4		1	3		
3	5	8		6		1		
	1		9					
9			6			5		
	4							7
		3			5			

		5	4	8			6	7
8	3			6	9	5		
7		6	5			4		8
	7		9		6		5	2
6		3		7	2	1	9	
	2	9	1			8		
3	8			5	7			9
		7	3		4	2	8	
5		2	6			7		3

Finde die 10 Unterschiede

Der Eishirsch vom Hauenstein

Eiche auf der Reisenweid

In der Coop-Zeitung Nr. 46 vom 10.11.2020 ist auf Seite 14/15 ein Raureifbild erschienen mit der Überschrift: «der Eishirsch vom Hauenstein ». Der Fotograf Andreas Gerth hat dabei die Überreste der Eiche auf der Reisenweid fotografiert (*Coop-Zeitung online, noch abrufbar).*

Bei dieser Eiche handelt es sich um einen einst stolzen grossen Baum auf der Grenze SO/BL. Bei einem Sturm oder Gewitter ca 1987 wurde sie zerstört und nur etwa ein Drittel des Baumes blieb stehen und lebt bis heute weiter.

Nebenstehend der einstmals stolze Baum, den ich ca. 1985 fotografieren konnte.

Verena Studer

Inserate*Spiegel*

Jungschützenkurs 2021

Bist auch Du interessiert an Kameradschaft, am sportlichen Schiessen und der Ausbildung am Sturmgewehr 90? Dann melde Dich an.

Der Jungschützenkurs 2021 bietet dir:

- Einen ausgebildeten Leiter
- Kenntnis im sicheren Umgang mit Gewehren
- Richtige Handhabung des Sturmgewehrs 90
- Schiesssportliche Wettkämpfe
- Kameradschaft

Termine:	**April bis Ende August; 6 – 8 Mal** **In der Regel am Samstag von 14^{00} - 16^{00}**
Wo:	**Schützenhaus in Wisen**
Wer:	**alle mit Jahrgang 2001 – 2006**
Auskunft:	**Fabian Egger, 079 569 68 08, fabegg726@bluewin.ch**
Anmeldung:	**bis am 28.02.2021**

Laura Bloch

Sennhof, 4634 Wisen, Tel Nr 079 811 94 40

Reitstunden für gross und klein

Hallo zusammen,
Mit grosser Freude biete ich ab März 2021 vielseitige Reitstunden an mit allem was dazu gehört: den liebevollen, fairen Umgang mit dem Pferd, dass Satteln und Zäumen und vieles mehr.

Zurzeit arbeite ich mit Kindern als Fachfrau Betreuung in einer Kita und lerne nebenbei im Studium die Tiergestützte Arbeit wobei es vor allem darum geht, mit Hilfe des Tieres die Entwicklung und Entfaltung eines Menschen zu fördern. Das Studium werde ich in 2 Jahre fertig absolvieren. Zu meinen Pferden gehört mein Araber Djohr und Zorro das Welschpony.

Wenn ihr Interesse habt dürft ihr mich gerne anrufen unter: 0798119440

Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin – wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen

Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen
061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch

Seit einem Jahr biete ich in Ifenthal

Klassische Ganzkörpermassagen und Teilmassagen

an. Die Klassische Massage dient zur Vorbeugung und Behandlung des Bewegungsapparates oder einfach als Wohlfühlmassage zur Entspannung.

Dezember-Aktion 60 min. Behandlung für Fr. 50.- statt Fr. 60.-

Auch als Geschenkgutschein erhältlich!
Ich freue mich auf Ihre Terminanfrage:
Judith Studer, Engisteinstr. 3, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Dipl. Berufsmasseurin,
judith.studer@eblcom.ch, 079 710 73 02

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann: Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr
Wo: MZH Wisen
Leitung: Priska von Büren
078 760 84 67 / 062 212 38 45
Vertretung: Heidi Stadelmann

Suchen Sie nach einer ganzheitlichen Trainingsform für Ihren Körper?

Faszienfitness in Wisen

Ab Donnerstag 29. Oktober 2020
19.00-20.00 Uhr

im Schulhaus Wisen

Mitbringen: Matte oder Wolldecke, bequeme Kleider

Kosten: Gruppen-Lektion CHF 20.00
1 Schnupperlektion gratis

Ich würde mich freuen, möglichst viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüssen zu dürfen.

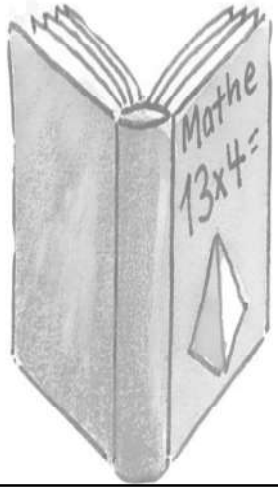
Marlis Nussbaumer, Froburgstrasse 1
4633 Hauenstein-Ifenthal

062 293 35 05 / 079 538 67 86

Nachhilfe in Wisen und Umgebung

Nachhilfeunterricht für die Fächer: Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch und Informatik. Weitere Fächer auch auf Anfrage!

Bei Interesse gerne melden unter: 077 418 08 52
Sascha Bütikofer



Einwohnergemeinde Wisen SO

Zu vermieten in **Wisen SO** nach Vereinbarung interessantes, helles

1-Zimmer-Studio

Beim Schulhaus. Parkplatz vor dem Haus.
Mietzins CHF 650 / Nebenkosten CHF 100

Interessenten melden sich bitte beim Gemeindepräsidium, Paul Hecht:

Tel. 079 911 85 93
paul.hecht@bluewin.ch

Zu verkaufen

Brennholz trocken

Spälten, gesägt, gespalten
je nach Bedarf.

Preis auf Anfrage
Mindest- Menge 1 Ster

079 311 82 69

ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

Die Beiz im Dorf für ALLE Fälle!

restaurant SONNE
Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und Argentinische Fleischspezialitäten.
Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen -Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch

Wi(e)sen-Beizli 2020

Unser Wi(e)sen-Beizli ist jeweils am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Von Mai bis Oktober:
jeden 3.Sonntag im Monat Selbstbedienung

Von November bis April:
jeden 3.Sonntag im Monat [illegible]

Bis auf weiteres geschlossen!

Wi[illegible] uns freuen, Sie in [illegible] Wi(e)sen-Beizli begrüssen z[illegible]

Lisi und Aldo
Wi(e)sen-Hof, Froburgstr. 145, 4634 Wisen SO
079/711'35'18 oder el.gysin@bluewin.ch

BAD RAMSACH QUELLHOTEL
durchatmen am Wisenberg

RAUS AUS DEM ALLTAG!
Seit über 500 Jahren fliesst aus unserer Hausquelle das hochwertige und anerkannte Heilwasser.
Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena
Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr
Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Läufelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute leben
www.balancehotels.ch

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E- Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr
An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.
Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein Telefon: 062 293 31 51

Gastronomie Seminare
Bankette Übernachtungen
062 205 45 65 www.hupplodge.ch Wisen

hupp LODGE

Direktverkauf ab Bauernhof

- Natura Beef
- Lammfleisch
- Freiland Eier
- Wachtel-Eier

Hofládeli
Gysin Elisabeth
Froburgstrasse 45, 4634 Wisen
062 293 23 08

- Freiland Eier
- Frische Milch
- Holz

Looser Ernst & Irma
Föhrenhof 71, 4634 Wisen
062 293 23 68

- Frische Milch
- Freiland Eier

Nussbaumer Roland
Zelgli, 4634 Wisen
079 460 38 48

RuetihofWisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch
Bio-Weide-Schweinefleisch
Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl
Bio-Süssmost
Honig
Schnaps

Yanick Huguenin &
Beatrice Nützi
Rütihof 69
4634 Wisen
079 291 61 45
ruetihof.wisen@gmail.com

Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch

FLEISCH US DR REGION
WURSCHTWAREN US EIGENER PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läufelfingen Tel. 062 299 19 50

Bluemeträff
Läufelfingen
Floristik & Geschenke
Tel. 078 314 65 00

T. & R. LUDER
Brot & So

BRUNCH-LOKAL
JEDEN SONNTAG
BRUNCH-BUFFET À DISCRÉTION
von 09.00 bis 13.00 Uhr mit:
Rösti, Speck, Würstchen, Fleisch- & Käseplatte, Lachs, Brot, Brötchen, Gipfeli, Müesli, Joghurt, Birchermüesli, hausgemachter Konfitüre, Butter, usw.

Im Preis inbegriffen
1 frisch gepresster Orangensaft und
1 heisses Getränk (Café, Tee, Ovo, Schoggi).

Kosten pro Person CHF 30.00

Kinder bis 2 Jahre: gratis
Kinder 3 bis 12 Jahre: CHF 2.00 pro Jahr

RESERVATIONEN ÜBER
061 599 48 89

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Brot & So Team

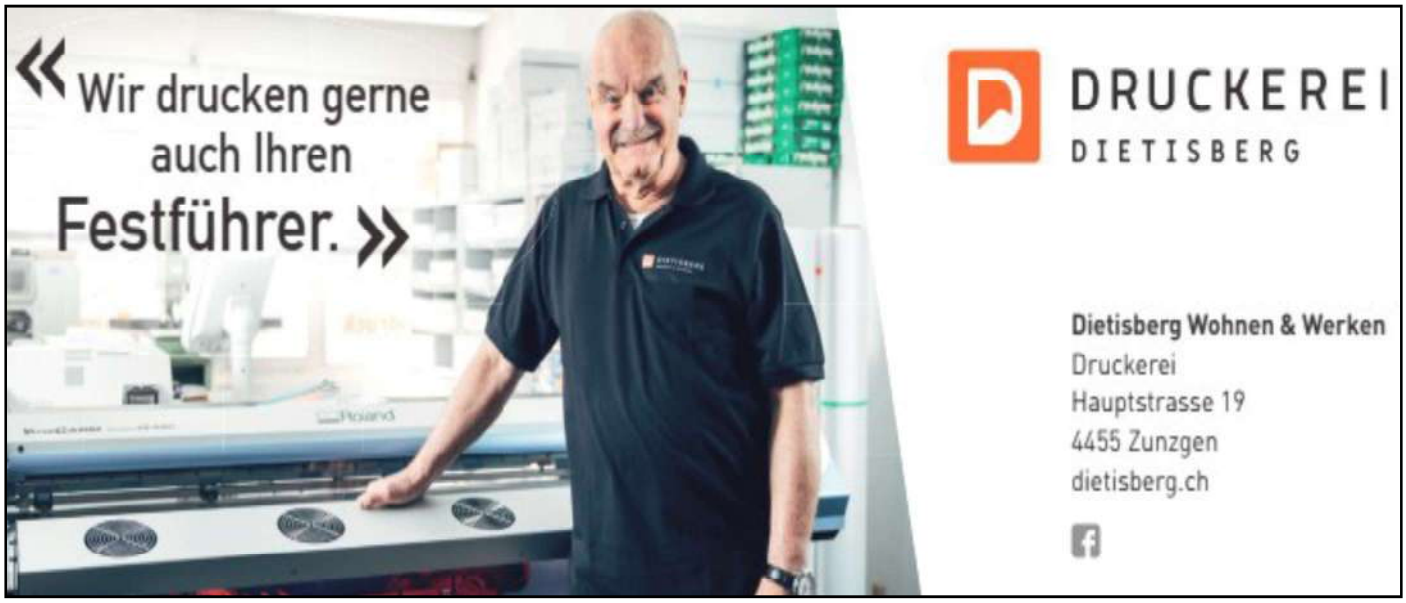
HOLZOFENBÄCKEREI MIT CAFÉ
WWW.BROTUNDSO.CH

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall
Blütenhonig,
Sommerhonig
Crèmehonig
250 g / 500 g
Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA
EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN
Wir bieten an:
❖Frühlingshonig (Blütenhonig)
❖Sommerhonig (Blütenhonig & Honigtau)
❖Waldhonig
1 Glas (500g) kostet SFr. 13.00
Imkerei Füeg-Bourquin, Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87
062 293 00 65

Rickenbacher's Garten - Team
Zeglingen
079 / 818 – 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn
~ Sträucher, Hecken schneiden
~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden
~ grosse Laub-und Nadel Bäume zurückschneiden
~ Bäume fällen
~ Entsorgen
Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

GarageRuediStrub
Buckten
Seit Generationen Ihr Volkswagen Partner
062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch


« Wir drucken gerne auch Ihren Festführer. »
DRUCKEREI
DIETISBERG
Dietisberg Wohnen & Werken
Druckerei
Hauptstrasse 19
4455 Zunzgen
dietisberg.ch

Nail Studio

Nagel & Handpflege

- Handpflege für Frau und Mann
- Neumodelage mit French Manikure
- Nail - Design
- Naturnägel - Verstärkung
- Auffüllen und Reparaturen

Renata Eschbach
Hauptstrasse 21
4448 Läufelfingen
079 560 62 58

Risberger Hörlidieb

Das Coiffeur-Zimmer
mit Charme

Bitterli Regula

Risberg 65
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35
Handy: 079 265 81 86
Email: hoerlidieb@bluewin.ch

Arbeitstage: Montag - Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung

Marlis Nussbaumer
Froburgstrasse 1
4633 Hauenstein **Mobile 079 538 67 86**

Fussreflexzonen-Massage

Wer sich eine Massage gönnen möchte, ist bei mir am richtigen Ort. Ab Januar 2020 biete ich an:

- **Fussreflexzonen-Massage** mit Sicht– u. Tastbefund
- **Narbenentstörung**

Ich habe Kenntnis von verschiedenen Krankheitsbildern die man gut mit Fussreflexzonen-Massage unterstützend behandeln kann.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte persönlich und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, **Marlies** Nussbaumer

Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Wann kann Craniosacral Therapie hilfreich sein?

- Migräne, Kopfschmerzen
- Nach Operationen und Unfällen
- Bei stressbedingten Symptomen Depressionen
- Rückenbeschwerden
- Schulter- , Nackenbeschwerden
- Störungen des Immunsystems
- Erschöpfungszuständen
- Menstruationsbeschwerden
- Als Schwangerschaftsbegleitung
- Hyperaktivität
- Lernschwierigkeiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Verdauungsbeschwerden
- Kiefergelenksbeschwerden
- Zahnregulationen

Annemarie Zengaffinen, Dipl. Craniosacral Therapeutin,
Ifenthalerstrasse 61, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Tel. 062 293 38 04, Natel 079 366 71 96

Kindertagesstätte

Wisebärg

Schulstrasse 50 4497 Rünenberg

Kita-Leiterin Nicole Bürgin
061 983 02 62
info@kita-wisebaerg.ch
www.kita-wisebaerg.ch

Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Entsorgungskalender 2021	Hauenstein-Ifenthal	Wisen
Kehricht	Freitag 12. Februar	Freitag 12. Februar
	Freitag 26. Februar	Freitag 26. Februar
	Freitag 12. März	Freitag 12. März
	Freitag 26. März	Freitag 26. März
Altpapier/Karton	Mittwoch 17. Februar	Dienstag 16. März
Sperrgut	Freitag 12. März	Freitag 26. Februar
Altölannahme		
Altmetall		

Impressum

Titelfoto:	Winter in Hauenstein, Foto: Verena Studer
Fotos Innenseiten:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2021 Ausgabe 1/6, Ursi Läuchli, Wisen
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr zu CHF 30.00
Nächster Redaktionsschluss:	10. März 2021 (Ausgabe April / Mai 2021)
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Ursi Läuchli 079 302 37 18, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO